



HSPVNRW

Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung
Nordrhein-Westfalen



Der Prüfungsausschuss Bachelor
bei der HSPV NRW

Gelsenkirchen, 17.01.2022

Klausur

Modul	6.5 KFM, 3. Wiederholung
Studiengang	KVD/VBWL
Einstellungsjahrgang	2020
Seitenzahl inkl. Anlagen	4
Hilfsmittel	Lt. Hilfsmittelbestimmungen
Klausurlänge	150 Min.

Die Vollständigkeit der Klausuraufgabe nebst etwaigen Anlagen bitte sofort überprüfen!

Sachverhalt 1: (ca. 20 %)

Die Stadt X erhält nach den Regelungen des GFG 2020 allgemeine Schlüsselzuweisungen. Es ergeben sich folgende jeweils einzeln zu betrachtende Veränderungen bei jeweils sonst gleichbleibenden Verhältnissen:

- a) Bei der Stadt X wurden 30 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte verbeamtet.
- b) Der Hebesatz der Grundsteuer sowie der Satz der Hundesteuer wurden durch die Stadt X erhöht.
- c) Bei unveränderter Schülerzahl wurde von der Stadt X die Halbtagsbeschulung auf eine Ganztagsbeschulung umgestellt.
- d) Das Kanalnetz der Stadt X wurde für insgesamt 1,1 Mio. € instandgesetzt.
- e) Der Einheitswert einiger Grundstücke hat sich aufgrund von durchgeführten Renaturierungsmaßnahmen und entsprechender Festlegungen erheblich reduziert.

Aufgabe 1:

Erläutern Sie für die angegebenen Sachverhalte je Sachverhalt einzeln für sich betrachtet anhand der Regelungen im GFG 2020, ob und mit welcher Wirkung sich die allgemeinen Schlüsselzuweisungen der Stadt X durch den einzelnen dargestellten Sachverhalt jeweils verändern.

Sachverhalt 2 (ca. 20%):

Für die Ermittlung der Gewerbesteuerumlage der Gemeinde G stehen Ihnen nach den hierfür einschlägigen Vorschriften folgende Informationen zur Verfügung:

Gewerbesteuer-Ist-Aufkommen der Gemeinde G:	21.000.000 €
Hebesatz der Gemeinde G:	350 v. H.
Bundes- und Landesvielfältiger lt. gesetzlicher Regelung	

Aufgabe 2.1:

Ermitteln und erläutern Sie anhand der einschlägigen Vorschriften die Höhe der Gewerbesteuerumlage der Gemeinde G!

Aufgabe 2.2:

Erläutern Sie anhand der einschlägigen Vorschriften, welche Veränderung sich hinsichtlich der Gewerbesteuerumlage ergibt, wenn die Gemeinde G den Hebesatz auf 400 % im Veranlagungsjahr heraufsetzt und sich diese Erhöhung vollständig im Ist-Aufkommen der Gewerbesteuerumlage der Gemeinde niederschlägt? Belegen Sie Ihre Ausführung durch eine entsprechende Berechnung.

Sachverhalt 3: (30%)

Die Feuerwehr der Gemeinde A hat noch folgende Planungssachverhalte des Jahres 2022 für den Teilergebnis- und Teilfinanzplan Feuerwehr mit der dazugehörigen mittelfristigen Planung darzustellen, wobei bei der Gemeinde A nur investive Planungen im Teilfinanzplan berücksichtigt werden:

- a) Für den Bau einer Feuerwache werden Gesamtbaukosten von 6 Mio. € entstehen, wobei die Zahlungen des in der Planung 2021 bereits als VE veranschlagten und vergebenen Gesamtauftrages sich nach dem Bauzeitplan mit jeweils 2 Millionen € auf die Jahre 2022 bis 2024 verteilen. Die Feuerwache soll nach Fertigstellung im April 2024 unmittelbar eröffnet werden, wobei von einer Nutzungsdauer von 50 Jahren ausgegangen wird.
- b) Die für die Baumaßnahme bereits bewilligten Landeszuweisungen i. H. v. 1,5 Mio. € können erst im Januar 2025 vom Land überwiesen werden.
- c) Für den Bau hat die Gemeinde entsprechend der Planung im Jahr 2021 ein unbebautes Grundstück für 320.000 € erworben, wobei die Zahlung nach dem Vertrag erst im Jahr 2022 erfolgt. Bereits im Vorfeld hat die Bewertungsstelle für Grundstücke der Feuerwehr mitgeteilt, dass ab Baubeginn im Jahr 2022 sich bei dem als Bauland erworbenen Grundstück aufgrund der feuerwehrspezifischen Nutzung als Gemeinbedarfsfläche der Wert des Grundstücks dauerhaft auf 140.000 € verringern wird.
- d) Die Feuerwehrleute werden im Jahr 2022 in ihren Bereitschaftsstunden eine Übungsstrecke erstellen, wobei 400 Arbeitsstunden zu 50 € kalkuliert werden. Die erforderlichen Materialien für die Herstellung der Strecke werden für 12.000 € im Jahr 2022 erworben. Die Fertigstellung der

Übungsstrecke mit Nutzungsbeginn soll zum 01.10.2022 erfolgen, wobei von einer Nutzungsdauer von 20 Jahren ausgegangen wird.

e) Ab dem 01.04.2022 wird ein neues Feuerwehrfahrzeug durch ein Leasinggeschäft zum Einsatz kommen. Vertraglich vereinbart ist hierfür ein Leasingvertrag ohne Vermögenserwerb, der eine Laufzeit von 6 Jahren hat. Neben den monatlich zu zahlenden Leasingraten von jeweils 2.500 € hat nach dem Finanzierungsmodell einmalig eine Anzahlung – bestimmt für die gesamte sechsjährige Laufzeit – in Höhe von 48.000 € zum 01.04.2022 zu erfolgen.

Aufgabe 3.1:

Nehmen Sie die sich aus den Sachverhalten ergebenden Planungen im Teilfinanzplan und im Teilergebnisplan Feuerwehr für das Planjahr 2022 sowie für die mittelfristige Planung (2023 bis 2025) vor. Erläutern Sie Ihre Planungen jeweils anhand der einschlägigen haushaltsrechtlichen Bestimmungen.

Aufgabe 3.2:

Erläutern Sie in einem Vergleich, welche spezifischen Sachverhalte mit welchen spezifischen Merkmalen bei internen Leistungsbeziehungen und bei aktivierten Eigenleistungen jeweils zu veranschlagen sind und in welchen Teilen des Haushaltsplans der Gemeinde A deren Veranschlagung erfolgt.

Sachverhalt 4: (30 %)

In der Haushaltsüberwachung stellte sich die Inanspruchnahme der Ermächtigungen in 2021 für den Teilergebnisplan Jugendhilfe wie folgt dar:

Haushaltsüberwachung Teilergebnisplan Jugendhilfe	Ansatz 2021	Gebuchte Erträge/ Aufwendungen -Stand 11.12.21-
<u>Erträge:</u>		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.000 €	100.000 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	100.000 €	120.000 €
Sonstige ordentliche Erträge	160.000 €	175.000 €
Aktivierte Eigenleistungen	40.000 €	30.000 €
<u>Aufwendungen:</u>		
Personalaufwendungen	900.000 €	870.000 €
Versorgungsaufwendungen	200.000 €	200.000 €
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	240.000 €	235.000 €
Bilanzielle Abschreibungen	200.000 €	180.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	180.000 €	170.000 €

Haushaltsplanvermerke:

- a) Im Produktbereich Jugendhilfe verringern Mindererträge bei aktivierten Eigenleistungen die Ermächtigung für Personalaufwendungen entsprechend.
- b) Mehrerträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten des Teilergebnisplans Jugendhilfe berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen bei Personalaufwendungen.
- c) Alle Aufwendungen des Teilergebnisplans Jugendhilfe, mit Ausnahme der bilanziellen Abschreibungen, sind gegenseitig deckungsfähig.

Bei sonst planmäßiger Haushaltsausführung im Gesamthaushalt sollten noch folgende Geschäftsvorfälle in nachfolgender Reihenfolge in 2021 abgewickelt werden:

- Es sind nach Vereinbarung mit dem Personalamt noch Überstunden i. H. v. 50.000 € an die Beschäftigten auszus zahlen.
- Es sollen Verkehrssicherungsmaßnahmen in den Kitas durch ein Unternehmen für 35.000 € durchgeführt werden.

Aufgabe 4:

Erläutern Sie anhand der einschlägigen haushaltsrechtlichen Vorschriften, in welcher Form im Teilergebnisplan Jugendhilfe die beiden Geschäftsvorfälle abgewickelt werden können.

Wertgrenzen für Sachverhalt 4:

- | | |
|--|----------------------|
| ▪ Erheblichkeit nach § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO: | 160.000 € und mehr |
| ▪ Erheblichkeit nach § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO: | 80.000 € und mehr |
| ▪ Geringfügigkeit nach § 81 Abs. 3 GO: | 20.000 € und weniger |
| ▪ Erheblichkeit nach § 83 Abs. 2 GO: | 40.000 € und mehr |